Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 885

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 225.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte.

L: Wilhelm II 73.

Verzeichnis über verkaufte und verpfändete Grafschaften, Herrschaften, Vogteien und Gerichte in Tirol und Vorderösterreich.
(Ir–v) leer.
(IIr) Tit.: *Auszug und Verzeichnus aller und jeder Grafschafften, Herrschafften, Pflögen, Vogteyen, Gericht, Ämbter und anderer Cammergietter, welche in der Fürstlichen Grafschafft Tyrol und incorporierten Österreich Schwäbisch, Breysgauischen, Vorarlbergischen Landen gelegen, frey Verraith vnd unverraith, gegen vnd ohne widerlosung versetzt verpfändt, verkhauft, oder sonst veralieniert worden.*
Genaue Auflistung der einzelnen Herrschaften usw. nach Regionen, jeweils mit Anführung der Jahreszahl, der Personen, der Art des Erwerbs (Verpfändung, Auktion) und der Geldsummen sowie mit beigefügten Erläuterungen.
(IIv) leer.
(1r–40r) Tirol.
(1r) Unterinntal. – (8r) Oberinntal. – (13r) Vinschgau. – (15v) Burggrafenamt. – (20r) Eisacktal. – (22r) Wipptal.– (25r) Etschtal und Welsche Confinen. – (35r) Pustertal.
(40v–68v) Vorarlberg und Schwaben.
(69r–71r) Breisgau.
(71v) *Plaikhenhof zu Mainingen*, Vogtei Feldkirch.
(72r–95r) Einzelne Kameralgüter aus Tirol, Vorarlberg und Vorderösterreich ohne regionale Großgliederung.
Tit.: *Hernach folgen etwelche andere schon theils vor alters verpfendte vnd verallienierte Cammeralgüet, wie solche in denen alten Pfandtschafften auszigen einkhommen, obe aber solche seit denen ausgesezten Jahren wiederummen eingelest oder eine weitere verenderung darmit vorbey gangen ist bey der O.Ö. Hofcammer Buechhaltung nit befindtlich.*
(95v–96v, I*r–v) leer.
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 886.

W. N.

Cod. 885

LANDESFÜRSTLICHE RESOLUTIONEN UND INSTRUKTIONEN AN DIE TIROLER LANDSTÄNDE SOWIE DOKUMENTE ZUM STREIT ZWISCHEN DEM OBERÖSTERREICHISCHEN FISKALAMT UND DEM HOCHSTIFT BRIXEN

II 45 B. Wolkenstein. Pap. I, 121 Bl. 320 × 200. Südtirol (?), 18. Jh. (u. a. 1730, 1731, 1732).

B: Fünf Teile unterschiedlichen Umfanges und Inhalts: I (I, 1–11), II (12–14), III (15–28), IV (29–42), V (43–121). Foliierung *1–120*. Gegenblatt zum Vorsatzblatt als VDS, Gegenblatt zu Bl. 117 als HDS.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Südtirol (?), 18. Jh.
Rücken: braunes Leder, an VD und HD mit einfacher Streicheisenlinie, vier einfache Bünde. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen und Kupferstichexlibris Paris Graf von Wolkenstein und Trostburg (1696–1774) mit Wappen, HDS leer.

G: Laut Exlibris am VDS aus dem Besitz des Grafen Paris von Wolkenstein und Trostburg. Wohl aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben.

L: Wilhelm II 34. – Wretschko–Sprung 33.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 885

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 226.

I (I, 1–11)

S: Schriftraum 280 × 160 mit wechselnder Zeilenzahl. Kurrentschrift. Sieben Schreiber: 1) Bl. 2r–v; 2) Bl. 3r–v; 3) Bl. 4r; 4) Bl. 4v; 5) Bl. 5r–7v; 6) Bl. 9r–10v; 7) Bl. 11r–v.

(Ir–v) leer.
(1r) Inhaltsverzeichnis von späterer Hand: *Manuscriptum worinn, 1^o Verschiedene Resolutiones über die Postulatverwilligungen der Tyrolischen und vorderösterreichischen Stände. 2^o Vorstellung des Tyrolischen Prälatenstandes wegen der Pragmatica imobilium, und resolutio hierüber de dato 3. Jänner 1730. Item alia Resolutio wegen der Abfahrtgelder. 3^o Allerhöchste Instruction zum Compromiss de anno 1732. 4^o Resolutio und landschäftliche Vorstellung de anno 1731 wegen der Etappenzahlung, Verbesserung des Comercii und Aufhelfung des landschäftlichen Credits. 5^o Item des O.Ö^nn Fiscalamts Einwendung wider das Jus territoriale minerarum et collectandi des Hochstifts Brixen, dann desselben Gegenverantwortung.*
(1v) leer.

1 (2r–11v) Verschiedene Resolutionen und Postulatverwilligungen die Tirolischen und Vorderösterreichischen Stände betreffend.
(2r) Tit.: *Resolution die Tyrol und V.Ö. Verwilligung betreffend pro 1730.*
(2r) Text der kaiserlichen Resolution, Wien, 1730 Februar 28.
(3r) Text der kaiserlichen Resolution, Laxenburg, 1730 Mai 24.
(4r) Resolution betreffend Militärausgaben, Wien, 1730 Juni 28.
(4v) Resolution aus Wien, dat. 1730 Juli 12 mit der Mahnung an die Landstände, die ausständigen Steuern für Militärausgaben abzuführen.
(5r) Resolution aus Laxenburg, dat. 1730 Juni 10 betreffend die Verlängerung der Salz-Akzise für die Tiroler Landschaft bis 1740, um zusätzliche Steuern zu finanzieren.
(8r–v) leer.
(9r) Resolution aus Laxenburg, dat. 1730 Juni 10 (wie Bl. 5r), von anderer Hand.
(11r) Resolution von 1730 Juli 5 mit der Zusicherung an die geistlichen Stifte Trient und Brixen sowie an die vier Tiroler Landstände, dass die in den 1720er Jahren freiwillig erbrachten Steuerleistungen keinen Eingriff in die althergebrachten Freiheiten und Rechte bedeuten, also ohne Präjudiz für die Zukunft sind.

II (12–14)

S: Schriftraum 280/290 × 160 mit wechselnder Zeilenzahl. Kurrentschrift. Zwei Schreiber: 1) Bl. 12r–13v; 2) Bl. 14r–v.

2 (12r–14v) Eingabe des Tiroler Prälatenstandes betreffend den An- und Verkauf Geistlicher Güter durch Laien und kaiserliche Resolutionen.
(12r) Eingabe des Tiroler Prälatenstandes betreffend Immobilienerwerbungen durch Laien, dat. 1729 Oktober 15.
(14r) Resolution hierüber von 1730 Jänner 3.
(14v) Resolution von 1730 Juni 24 wegen der durch Abwanderung in andere Erblande entgangenen Gelder.

III (15–28)

S: Schriftraum 290 × 160 mit wechselnder Zeilenzahl. Kurrentschrift.

3 (15r–27v) Kaiserliche Instruktion von 1732 April 16 zum Tiroler Steuerkompromiss desselben Jahres.
(28r–v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 885

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 227.

IV (29–42)

S: Schriftraum 270 × 160 mit wechselnder Zeilenzahl. Bl. 29r–31r stark verfließende Tinte. Kurrentschrift. Zwei Schreiber: 1) Bl. 29r–31r; 2) Bl. 35r–38r.

4 (29r–38r) Kaiserliche Resolution und (Gegen-)Vorstellung der Tiroler Landschaft zur Finanzgebarung 1731.
(29r) Kaiserliche Resolution von 1731 Juli 18.
(31v–34v) leer.
(35r) Juli 1731: Eingabe der Gesandten der geistlichen Stifte Trient und Brixen und der vier Landstände Tirols wegen der ausstehenden Etappenzahlungen für Truppendurchmärsche, der Verbesserung des Handels und der landständischen Kreditwürdigkeit.
(38v–42v) leer.

V (43–121)

S: Schriftraum 270 × 160 zu 28 und 29 Zeilen. Kurrentschrift, hervorgehobene Stellen und Zitate in Fraktur.

5 (43r–119r) Einwendungen des Oberösterreichischen Fiskalamtes gegen das vom Hochstift Brixen beanspruchte Territorialrecht zum Abbau von Erzen und Gegenargumente des Stiftes.
Zum Brixner Territorialrecht vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 832, 861, 863, 873, 878 (Bd. 4–7), 881, 882.
(119v–121v) leer.

H. G.

Cod. 886

KOPIALBUCH: VERZEICHNIS DER LEHENSTRÄGER IN TIROL UND VORDERÖSTERREICH IM 16. UND 17. JH.

II 45 B. Wolkenstein. Pap. 181 Bl. 310 × 210. Tirol, nach 1699.

B: Gegenblatt zu Bl. 116 als HDS. Zwei Foliierungen: Namensregister mit nachträglicher Foliierung (19. Jh.) *1–64*, hier bezeichnet als Bl. 1'–64', anschließend zeitgenössische Foliierung *1–116*. Zusätzlich lose eingelegter Druck (535 × 395) (s. Nr. 4).

S: Blätter bis Bl. 63 im Abstand von ca. 75/80 mm vom äußeren, ab Bl. 64 im Abstand von ca. 60 mm vom inneren und äußeren Blattrand gefaltet. Schriftraum ca. 200/245 × 120/150 zu ca. 18–22 Zeilen. Kurrentschrift 1699 oder danach (Jahreszahl auf Bl. 30r erwähnt). Überschriften sowie im Namensregister jeweils die erste Zeile in Fraktur.

E: Barocker Einband: Pergament über Pappe, Tirol, 18. Jh.
Innen am VD und HD Wurmfraß. Am VD oben aufgeklebtes Papierschild, darauf *Lechendiensts Beschreib- vnd Erklerung*. Am VD und HD Reste von zwei Textilschließbändern aus grünem Samt. Rücken: drei einfache Bünde. Kapitale mit braunem und naturfarbenem Garn umstochen. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 885

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29559

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition